

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Arko1 Kürzel	Nr. 1917116	
Verf./Bearb./Hrsg.: Verne Zuname			Jules Vorname		
O'Connor, William Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Jürgensmeier, Übersetz. von (Name, Vorn.)		Französisch Übersetz. aus Sprache	
20.000 Meilen unter dem Meer Titel			ID: 171917116		
Reihe			Einsatz- möglich- keiten		
978-3-95728-045-9 ISBN		327 Seitenzahl		29,95 Preis (EURO)	
Knesebeck Verlag		München Ort		2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			Erzählung / Roman Gattung		Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Abenteuer / fantastisch /		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 01.05.2017		
Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 Auf der Jagd nach einem furchteinflößenden Seeungeheuer gehen der Professor Pierre Aronnax, sein Diener Conseil und der Harpunier Ned Land über Bord ihres Schiffes. Kapitän Nemo rettet sie und nimmt sie auf seinem beeindruckenden Unterseeboot, der Nautilus, mit auf eine Reise in eine magische Welt unter dem Meeresspiegel.

Beurteilungstext
 Es gibt Bücher, die nicht nur zum Lesen da sind, sondern als beeindruckendes Gesamtkunstwerk sowohl das Bücherregal schmücken als auch aufgrund ihrer besonderen Gestaltung immer wieder gerne in die Hand genommen werden. „20.000 Meilen unter dem Meer“ aus dem Knesebeck-Verlag ist, um es bereits zu Beginn dieser Rezension zu sagen, eine wunderbar gestaltete Ausgabe, die Jules Vernes Klassiker zu einem der schönsten Bücher der letzten Jahre macht. Recht großformatig konzipiert, sind die Seiten des Buches, um sie alt erscheinen zu lassen, „vergilbt“. Zahlreiche Bleistift-Zeichnungen lassen es wie Professor Aronnax´ Tagebuch erscheinen, kolorierte Zeichnungen stellen wichtige Aspekte der Handlung ergänzend dar. Papier und Druck sind hochwertig und ergänzen den Eindruck, ein „sehr altes“ Buch in den Händen zu halten. Insgesamt entsteht so für die Leserin und den Leser ein besonders hohes haptisches Vergnügen, den Roman einfach nur in den Händen zu halten und darin zu blättern. Und die Geschichte? Kapitän Nemos Kampf gegen die Folgen der Zivilisation ist ein zeitloses Abenteuer, noch immer spannend (hier sei beispielsweise der Kampf gegen den Riesenkraken erwähnt) und aktuell. Die vorliegende Ausgabe scheint gekürzt, in einigen Passagen auch nacherzählt zu sein. Dies mag ein Kritikpunkt sein, für „heutige“ Leserinnen und Leser sind die Handlung und die Erzählweise damit jedoch zugänglicher. Längere Ausführungen werden gekürzt, Handlungsstränge verdichtet, der Kern der Geschichte bleibt dabei enthalten, gleichzeitig sorgt diese „Straffung“ für einen erheblich moderneren Gesamteindruck. Die Zielgruppe dieser besonderen, sehr empfehlenswerten Ausgabe sind dann neben Jugendlichen ab 13 Jahren vor allem auch ältere „Bücherfreunde“, die Nemos Geschichte bereits in ihrer Kindheit oder Jugend „verschlungen“ haben und nun die aktuell schönste Ausgabe in ihrem Bücherregal haben möchten.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Köln Ausschuss	PW Kürzel	Nr. 1917111
Verf./Bearb./Hrsg.: Gifford Zuname		Clive Vorname	
Milner, Charlotte Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Schmidt-Wussow Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Das ist kein Biobuch Titel		ID: 19171917111	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-95728-029-9 ISBN	95 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Knesebeck Verlag	München Ort	2017 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrunderstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Sachbilderbuch Gattung		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter Naturwissenschaften	
Erstelldatum: 01.05.2017		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei: _____	
		Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Kreativität und Naturwissenschaften gehören zusammen. Mit faszinierenden optischen Tricks, verrückten Experimenten und verblüffenden Rätseln werden dem jungen Leser Inhalte der Biologie und Physik näher gebracht - und es macht Spaß, dieses alles auszuprobieren.

Beurteilungstext
 Naturwissenschaften wie Biologie und Physik sind unglaublich wichtig, denn sie erklären, wie die Welt um uns herum funktioniert – wie wir sehen, dass das Licht aus vielen Farben besteht, wie ein Flugzeug fliegt, wie der Mensch aufgebaut ist und noch vieles mehr. Trotzdem sind Physik und Biologie bei den meisten Schülern nicht beliebt. Dieses Buch zeigt, wie man durch witzige und erstaunliche Experimente die Welt um sich herum erforscht und durch Zeichnungen, Ausmalen und Basteln die Naturwissenschaften begreift. Man lernt, wie sich Pflanzen vermehren, folgt Strahlen durch ein Spiegellabyrinth, erforscht Phänomene wie Licht und Farben, baut einen Rotokopter und trainiert sein Gehirn in verrückten optischen Täuschungen und kniffligen Rätseln. So sieht man die Wissenschaft bald in einem ganz neuen Licht, und Physik und Biologie machen richtig Spaß. Zahlreiche Bastelvorlagen und Vorlagen zum Abpausen erhöhen den Spaßfaktor enorm. Die farbenfrohen Illustrationen unterstützen den Aufbau der Experimente und lockern die einzelnen Seiten mit den Sachinformationen durch farbintensive Bilder und Illustrationen auf.
 Die Sprache ist gut verständlich, die einzelnen Versuche sind kurz und knapp erklärt und die dazugehörigen Erklärungen sind gut nachvollziehbar.
 Ein gelungenes Buch, um Kinder an Biologie und Physik über Experimente heranzuführen !

19 Nordrhein-Westfalen		niewe	Nr. 1917112
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Bently		Peter	
Zuname		Vorname	
Roberts, David	Naoura, Salah	Englisch	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Die tollkühnen Schafe in ihrer fliegenden Kiste			ID: 171917112
Titel			Bewertung
Reihe			<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-86873-920-6	26	12,95	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
Knesebeck	München	2017	Zielgruppe
Verlag	Ort	Jahr	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch (Print, gebunden)	Bilderbuch	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Abenteuer / Tiere _____ _____ _____
Inhaltsangabe			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 05.04.2017 Verlag Datum:

Inhaltsangabe
 Mal etwas Neues! Nicht tollkühne Männer in ihren fliegenden Kisten, sondern tollkühne Schafe, die mit einem Flugzeug eine aufregende Weltreise unternehmen!

Beurteilungstext
 Das an dieser Stelle zu beurteilende Buch "Die tollkühnen Schafe in ihrer fliegenden Kiste" ist an Originalität kaum zu überbieten! Man stelle sich vor: Eine Schafherde grasst wie immer auf ihrer Weide. Neben an findet auf einer Wiese ein Flugwettbewerb statt. Ein knallgelbes Flugzeug, welches unbewacht ist, wird von den Schafen gekapert, der Startknopf gedrückt und los geht eine Weltreise, die es in sich hat! Die Geschichte, die im Buch erzählt wird, ist in Reimform gefasst. Diese Reime sind witzig und und phantasievoll formuliert. Hochwertige Unterstützung erfahren die Reime durch die exzellenten großflächigen und durch viele Details bestechenden Illustrationen! Sie sind als einfach köstlich zu charakterisieren! Text und Bild ergänzen sich also auf hervorragende Art und Weise. Und beide - Text und Bild - sind zur sprachlichen Bildung exzellent geeignet. Die oben erwähnten Reime sind hervorragend zum Vorlesen und dem anschließenden gemeinsamen Reflektieren über den Textinhalt geeignet. Auch das Nachsprechen der Reime durch Kinder werden diese als toll empfinden. Bezogen auf die Reime ist an dieser Stelle festzustellen, dass den zuhörenden Kindern zahlreiche Begriffe (z.B. Mumien, Yeti, Florida) erklärt werden müssen. Hierdurch wird deren Allgemeinwissen nachhaltig gefördert. Bezogen auf die erstklassigen Illustrationen ist festzustellen, dass diese zahllose hochklassige Gesprächsanlässe bieten. Die Detailfülle der Bilder, der feinsinnige Humor, der in den Illustrationen lebendig wird, laden zum Gedankenaustausch ein. Einzusetzen ist das Buch "Die tollkühnen Schafe in ihrer fliegenden Kiste" in der Familie. Ebenso ist der Einsatz in der Kindertageseinrichtung, der Grundschule oder im Offenen Ganztage.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	u hb Kürzel	Nr. 181750403
Verf./Bearb./Hrsg.: Eichler Zuname		Carsten Vorname	
Eichler, Carsten Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Greta, Lotti & Bauer Hansen Titel			ID: 1817181750403 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
978-3-95728-022-0 ISBN	48 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Knesebeck Verlag	München Ort	2017 Jahr	Schlagwörter _____ _____ _____ _____
Buch (print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 17.05.2017	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Die beiden Kühe von Bauer Hansen planen und verwirklichen eine Reise ans Meer. Das ist komplizierter, als man denkt, und außerdem mit großem Aufwand des Autors verbunden.

Beurteilungstext
 Man muss schon ein bisschen verrückt sein oder, wie es der Autor, Bastler und Fotograf des Bilderbuchs ausdrückt, "nicht mehr alle Nadeln an der Tanne" haben, um mit extrem großem Aufwand eine recht einfache Geschichte zu erzählen. Carsten Eichler ist absolut detailversessen, zeichnet zunächst und erweckt dann seine Situationen mit Knete, Silikon und Draht (und mit viel Geduld) zum Leben. Da bleibt sogar noch Platz für kleine Nebengeschichten.
 Die beiden Kühe Greta und Lotti merken schon seit einiger Zeit, dass Bauer Hansen immer schweigsamer und lustloser wird. Aber, wie er nun einmal ist, gehört Schweigsamkeit zu seinem Wesen. Auf der Dachterrasse (im wahrsten Sinn des Wortes: So ähnlich werden auch Nisthilfen für Störche gebaut!) brechen die beiden Kühe das Schweigen und befragen ihn direkt. Er vermisst das Meer, gesteht Bauer Hansen. Und: Seine Aufgaben auf dem Hof lassen ihm gar keine Wahl zwischen Pflicht und Urlaub. Das Meer ist viel zu weit weg, als dass man eben mal schnell an die Küste kommen könnte. Man hat ja schließlich kein Flugzeug!
 In Comics würde jetzt vielleicht über den Köpfen der beiden Kühe das Fragezeichen durch eine Glühlampe ersetzt werden. Wir wüssten dann zwar immer noch nicht mehr, denn die beiden Kühe verbergen ihre Idee und ihre Aktivität abgeschirmt in einem Schuppen, aber unsere eigene Fantasie wird angeregt.
 In der Tat gelingt die Idee und die Durchführung für einen wunderbaren Tag - auch wenn Bauer Hansen sich wohl einen neuen Rasenmäher anschaffen muss. Der Motor ist irgendwie weg.
 Sehr schön ist im Anschluss der Geschichte ein kleines "Making of ...", das allerdings selbst für Erwachsene nicht ganz deutlich wird, weil sowohl Eichler als auch der Verlag sich wohl so lange mit der Buch-Idee und deren Umsetzung beschäftigten, dass es für Erstbetrachter etwas schwierig sein dürfte, sich in die Erschaffung dieser Welt für das Buch und die Geschichte hineinzudenken.
 Wir nehmen mal an, dass Carsten Eichler immer noch "alle Nadeln an der Tanne hat" und dass alle Menschen um ihn herum das bestätigen können. Sonst hätte er gewiss nicht durchgehalten, was für uns ziemlich schade wäre.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Köln Ausschuss	PW Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1917113 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Frier Zuname		Raphaële Vorname	
Fronty, Aurelia Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Illinger, Maren Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	
Malala Für die Rechte der Mädchen Titel			ID: 19171917113 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-86873-975-6 ISBN	45 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
Knesebeck Verlag	München Ort	2017 Jahr	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Autobiografie/Autobiografi Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 01.05.2017	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Biografie Malala
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Malala ist mutig. Schon mit elf Jahren protestiert sie, als Mädchen in Pakistan nicht mehr zur Schule gehen dürfen. Sie wird von den Taliban angeschossen, doch sie überlebt und kämpft seither für die Rechte der Kinder.

Beurteilungstext
 In diesem Bilderbuch wird das Leben der jungen Pakistani Malala Yousafzai in bunten, farbenfrohen Bildern erzählt. Die kurzen Texte sind informativ und sehr gut verständlich, auch bereits für Grundschüler. Die wichtigsten Stationen ihres Lebens werden eindrücklich geschildert und illustriert. Schnell fühlt der junge Leser mit diesem mutigen Mädchen, vor allem, weil es eine Biographie einer noch lebenden jungen Frau ist.
 Malala wächst als erstes Kind eines Lehrers und seiner Frau in Mingora in Pakistan auf. Mit 11 Jahren schreibt sie einen Blog auf der Website des englischen Senders BBC unter dem Pseudonym "Gul Makai". Dort berichtet sie in einem Tagebuch von den Gewalttaten der Taliban. 2012 wird sie auf dem Heimweg im Bus dreimal angeschossen. Sie überlebt in England und erhält 2014 den Friedensnobelpreis. Beeindruckend ist der Mut der jungen Frau, die sich für die Rechte der Kinder weltweit einsetzt, für ein Recht auf Bildung und Freiheit. Auf dreißig Seiten wird in eindrucksvollen Bildern Malalas Leben und das Leben in Pakistan unter den Taliban erzählt. Auf 10 Seiten werden Fotos und Hintergrundinformationen zu Malala Leben gegeben, eine gute Ergänzung zum Bilderbuch. Zudem erhält der Leser Informationen zur Bildung von Mädchen allgemein, zu Malalas Vorbildern wie Ghandi, Nelson Mandela und Martin Luther King, alles in gut verständlichen und kurzen Texten.
 Ein gelungenes Bilderbuch für Grundschulkinder, die das Leben Malalas und ihre Welt in Pakistan anschaulich darstellt.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	130 Kürzel	Nr. 1917114
Verf./Bearb./Hrsg.: Chazerand, Émilie Zuname Vorname			ID: 171917114	
Guillerey, Aurélie Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Scheffel, Tobias Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Mein Bruder aus dem Gurkenglas Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
978-3-86873-938-1 ISBN	48 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Knesebeck Verlag	München Ort	2017 Jahr	Schlagwörter	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Familie / Gefühle _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 28.05.2017 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Hieronymus ist ein Einzelkind - das hat allerdings Vor- und Nachteile. Immer muss man im Haushalt die Aufgaben alleine übernehmen, niemand, den man ersatzweise zum Einkauf schicken kann, andererseits aber muss man auch nie teilen, und man bekommt immer die volle Aufmerksamkeit. Eines Tages jedoch kommt Hieronymus mit einem ungewöhnlichen Einkauf nach Hause: Ein Bruder aus dem Gurkenglas.

Beurteilungstext
 Gleich bevor es losgeht, landet man beim ersten Aufschlagen des Buches in einem Regal mit Gurkengläsern, in einigen von ihnen stehen sehr hässliche Vornamen, was vielleicht Geschmacksache ist, aber definitiv ein guter Einstieg ins Buch. Illustrativ sind die Seiten in vielen Grüntönen gestaltet, bei Gurken denkt man schließlich vor allem an Grün, dagegen erhalten die Figuren Akzente mit schwarzen Kleidungsstücken, und roten oder schwarzen Haaren. Tiere und Kleidungsstücke erhalten manchmal eine gelbe Farbe, lediglich der Verkäufer aus dem Kramladen hat eine Hautfarbe. Sehr interessant eigentlich, dass die gesamte Geschichte nur mit schwarzen, roten, gelben, blauen und weißen Varianten illustriert wurde und dabei so fröhlich und spannend überzeugt, ohne nur ein einziges Wort gelesen zu haben.
 Die Geschichte an sich beginnt zunächst harmlos. Ein Kind, das gleich 2 Probleme hat: Zum einen einen hässlichen Vornamen und zum anderen hat er keine Geschwister. Sein bester Freund hingegen hat sechs Schwestern und es gibt dort jede Menge Spaß. Natürlich hat das Einzelkind-Dasein auch seine Vorteile, Mama und Papa schenken einem immer die volle Aufmerksamkeit und man muss niemals etwas teilen. Zu allem Übel kann man aber auch die Verpflichtungen mit niemandem teilen, Tisch decken, Müll rausbringen, Zimmer aufräumen, zum Lebensmittelladen laufen, wenn irgendetwas fehlt. Herr Colori, der Gemischtwarenhändler hat ein offenes Ohr für die Sorgen von Hieronymus und auch die perfekte Lösung. Er verkauft ihm für lediglich 1,28€ einen Bruder aus dem Gurkenglas. Hieronymus fühlt sich veräppelt, glaubt die Sache nicht, nimmt das Glas aber dennoch mit, zu verlieren hat er ja nichts, schüttet es wie angewiesen in die Badewanne und herauskommt: Tatsächlich ein Bruder. Er heißt Archibald, und da war klar, es musste sein Bruder sein. Die Mutter benimmt sich, als wäre der Bruder schon immer da gewesen, liebt ihn und kümmert sich ebenso um ihn wie um Hieronymus, allerdings muss er die Liebe nun schon teilen, das gefällt ihm so gar nicht. Und Archibald ist ganz schön beliebt, vor allem in der Schule. Obwohl Archibald sämtliche Hausarbeiten ohne Wenn und Aber übernimmt, ist er ganz schön genervt von seinem Gewürzgurkenbruder. Er fühlt sich allein und verlassen, alle vergaßen ihn. Vor lauter Wut schubst Hieronymus einen Mitschüler und befürchtet schon Prügel, da beschützt ihn sein Gewürzgurkenbruder, welcher ganz schön viele Strafen dafür bekommt. Da ist Hieronymus überzeugt, sein Bruder ist viel mehr wert als 1,28€ und er beschließt ihn zu behalten. Zu Muttertag überlegen sich die beiden dann noch eine Überraschung, die sie vermutlich nur beim Lebensmittelladen finden werden, aber da muss man das Buch schon selbst mal in die Hand nehmen. Es lohnt sich in jedem Fall! Vor allem auch, wenn man sich die Beschreibungen der Autorin und der Illustratorin am Ende des Buches zu Gemüte führt, denn dann ist es überhaupt kein Wunder, da so eine wunderbar verrückte und liebenswerte Geschichte über Familienzuwachs, Wünsche und Sehnsüchte entstanden ist. Wer französische Geschichten und ihre Art und Weise zu erzählen und zu schreiben mag, der wird dieses Buch verschlingen, lieben und nie mehr hergeben wollen.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	76 Kürzel	Nr. 1917118	
Verf./Bearb./Hrsg.: Bond Zuname			Michael Vorname		
Alley, R.W. Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Kröll, Tatjana Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache		
Paddington der Strandkönig Titel			ID: 171917118		
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-86873-997-8 ISBN	Seitenzahl	8,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Knesebeck Verlag	München Ort	2017 Jahr	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Schlagwörter Zahlen, Zählen, Strand,		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 11.05.2017 Verlag Datum		
Erstelldatum:					

Inhaltsangabe
 Bär Paddington geht an den Strand - und begegnet dort einigen Möwen, die ihn beobachten ...

Beurteilungstext
 Der aus den Erzählungen von Michael Bond bekannte Bär Paddington, der nicht nur in Großbritannien zu den Klassikern der Kinderliteratur gehört, kommt hier in einem Pappbilderbuch für kleine Kinder daher, das erste Zahlen und erstes Zählen vermittelt. Paddington geht an den Strand, gräbt ein Loch, baut eine Sandburg, verliert seinen Eimer ... und wird dabei von Möwen beobachtet. Auf jeder der schlicht, aber sehr schön illustrierten Seiten kommt eine Möwe hinzu, so dass es am Ende des Buchs zehn Möwen sind, die Paddington Gesellschaft leisten. Jede Seite besteht aus einem kurzen, leicht verständlichen Text und einer 3/4Seite Illustration. Die Farben sind kräftig, aber reduziert, die Bilder erschließen sich auch kleinen Kindern schnell. Ein spannendes und lustiges Buch für Kindergartenkinder, die damit spielerisch erste Zahlen und erstes Zählen lernen können.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	155	Nr. 1917115	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: STEVENS ROBIN Zuname Vorname			ID: 171917115		
HÖFER, LEONORE MANNCHEN, Englisch Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
TEESTUNDE MIT TODESFALL Titel			Einsatz- <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock möglich- <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff keiten <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
EIN FALL FÜR WELLS & WONG Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
978-3-86873-908-4 288 14,95 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)					
Knesebeck München 2017 Verlag Ort Jahr					
Buch (Print, gebunden) Detektivroman Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Schlagwörter Detektivclub,	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja Erstelldatum:					
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 01.05.2017 Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Eigentlich sollte es eine ganz normale Geburtstagsparty werden, zu der die 14 jährige Daisy ihre Freundinnen aus dem Internat aufs ehrwürdige Gut Fallingford eingeladen hatte. Doch es kommt anders. Nachdem auch eine etwas schräge Verwandtschaft sowie ein mysteriöser Bekannter der Mutter angereist sind, passieren immer mehr Ungereimtheiten, schließlich sogar ein Mord. Ein Fall für die Detektei Wells & Wong, alias Daisy und ihren Freundinnen, die unauffällig im Kreis der Familie ermitteln muss.

Beurteilungstext
 Die Detektivgeschichte spielt im England der 30iger Jahren des vergangenen Jahrhunderts auf dem etwas heruntergekommenen Herrenhaus Gut Fallingford. Der Leser taucht ein in die Welt des Adels, der standesgemäß von Butler, Haushälterin, Hausmädchen und Gouvernante umsorgt wird. Die 13 jährige Daisy, die sonst im Internat lebt, freut sich, dass zu ihrem 14. Geburtstag nicht nur die Verwandtschaft, ihr Bruder und sein Studienfreund anreisen, sondern auch ihre drei Schulfreundinnen. Als Überraschungsgast erscheint in dieser Runde Mr Curtis, der Daisys Mutter nicht nur schöne Augen macht, sondern auch großen Gefallen an antiken Schätzen des Herrenhauses hat. Damit weckt er bei den übrigen Hausbewohnern und Gästen schnell Aversionen, was Daisys Mutter wiederum gar nicht amüsiert. Als Mr Curtis zu Beginn der Geburtstagsfeier vor aller Augen beim Trinken einer Tasse Tee vergiftet wird, ist schnell klar, dass der Mörder unbedingt einer der Anwesenden sein muss, da das Herrenhaus wegen eines extremen Unwetters und Überschwemmungen von der Außenwelt abgeschnitten ist. Fast jeder der Anwesenden hätte ein Motiv. Der Charme dieses Kinderkrimis liegt nicht nur in der Konstellation der teilweise skurrilen und geheimnisumwitterten Charaktere, sondern auch in der unbekümmerten und trotzdem ernsthaften Art, wie Daisy und ihre Freundinnen als Detektive überraschende Erkenntnisse über alle Anwesenden zusammentragen und dem Mörder auf die Spur kommen. Dies umso überzeugender, da sie nicht einfach nur so ermitteln, sondern ganz standesgemäß auftreten als Mitglieder des schon in Band 1 erfolgreich agierenden Detektivclubs „Wells & Wong“, in dem Daisy als Vorsitzende, Hazel als Stellvertreterin und Kitty und „Küken“ als Mitstreiter fungieren. Das Buch ist lebendig geschrieben und bis zuletzt aufgrund überraschender Wendungen sehr spannend zu lesen. Einzig die auf den ersten 25 Seiten sehr häufig in Klammern gesetzten Anmerkungen könnten durch ein Zuviel an Informationen bei weniger geübten Lesern/Innen den Lesefluss stocken lassen und das Textverstehen erschweren.. Das Buch wird den Spürsinn von lesebegeisterten Detektiven ab dem Alter von 10 Jahren trainieren.

Hessen Landesstelle	Kassel Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	ASR Kürzel	Nr. 16160596	
Verf./Bearb./Hrsg.: Altin Zuname			Vanessa Vorname		
Moorhouse, Faye Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Max, Claudia Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache		
Tränen unter dem Granatapfelbaum Titel			ID: 1616160596		
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-86873-974-9 ISBN	288 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Knesebeck Verlag	München Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Tagebuchroman Gattung	Schlagwörter Politik		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Familie		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstelldatum: 14.04.2017	Krieg		
Inhaltsangabe		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Die 13jährige Kurdin Dilvan lebt mit ihrer Familie im Norden Syriens in einem kleinen Dorf. An einem Oktobertag 2014 wird das Dorf vom IS angegriffen und ihre Mutter mit den kleinen Schwestern entführt und mit dem Tode bedroht. In ihrem Tagebuch, das sie auf Befehl von Rehana schreibt, erzählt sie von ihrem harmonischen Leben vor dem Krieg und hautnah wie sie zusammen mit den kurdischen Kämpferinnen der YPG ihre Familie retten kann		Zentraldatei:			
		Verlag Datum			

Beurteilungstext

Dilvans Welt bricht zusammen, als sie als einzige aus der Familie nach einem Angriff des IS auf das Dorf nur leicht verletzt zurückbleibt und von den Kämpferinnen der YPJ (Kurdish Womens Defence Unit), deren Anführerin Rehana ist, gerettet und in einen sicheren Hof gebracht wird. Ihr Vater und die älteren Brüder kämpfen schon lange gegen den IS und jetzt wurde ihre Mutter mit den kleinen Schwestern Hira und Elif entführt. So beginnt denn auch das Buch mit Dilvans erstem Eintrag in ihr Tagebuch damit, dass sie ihre größte Sorge formuliert: "Heute morgen wurde meine kleine Schwester geköpft. Oh nein, lass das nicht wahr sein. Ich bin nicht sicher." (S. 10) Dort bricht das Tagebuch zunächst ab, aber sie erzählt (in anderem Schrifttyp abgesetzt) weiter, wie sie diesen furchtbaren Morgen erlebt hat. Sie erzählt, was sie sah und fühlte: "Ich sah, was von meiner Familie noch übrig war, zusammengeschlagen, blutüberströmt und nun kurz davor, geköpft zu werden. Meine Welt begann zu wanken und mir zu entgleiten. Mir war eiskalt, trotzdem schwitzte ich, schrie lautlos. Ich hatte einen metallischen Geschmack im Mund..." (S. 12)

Ungewöhnlich und beeindruckend an diesem Jugendroman ist vor allem, dass im Unterschied zu den vielen jugendliterarischen Texten, die vom Krieg in Syrien, von Flucht und dem Verlust von Familie in mörderischen und kriegerischen Auseinandersetzungen und von den Schwierigkeiten des Ankommens in einem fernen Land erzählen, hier Jugendliche nicht nur Opfer und Leidende sind, sondern aktiv und kämpferisch für sich, ihre Familien und ihr Volk kämpfen. Mit großer Selbstverständlichkeit schildert die Autorin die jungen Frauen, die mit großem Mut, Klugheit, Erfahrungen und mit Waffengewalt gegen die Barbarei der IS-Männer, von ihnen verächtlich "Rattenmänner" genannt, kämpfen. Rehana, von Dilvan als Heldin bewundert und verehrt, ist eine solche Anführerin. Vielleicht gibt es sie so nicht im wirklichen Leben - aber sie steht als Symbol für den Kampf der Kurden gegen scheinbar übermächtige Feinde und gerade auch als Frau gegen all die Frauenverachtung und den Terrorismus der mordenden Männer des Islamischen Staates.

Altin arbeitet als Journalistin für britische Zeitungen, ist mit einem syrischen Kurden verheiratet und hat mit vielen jungen Geflüchteten in Flüchtlingslagern und auch dort Kämpfenden gesprochen. Darauf basiert die Geschichte, von ihr bewusst "faction" in Abgrenzung zur "fiction" genannt. Es ist in der Tat keine "leichte Kost" zu lesen, wie junge Mädchen wie Dilvan gezwungen sind mit der Waffe in der Hand zu kämpfen und eigenhändig zu töten - um sich selbst und ihre Familie zu retten. Aber das ist das Leben dieser Kinder und Jugendlichen, die nicht immer so einen "Schutzengel" wie Rehana haben, die fast immer noch einen Ausweg findet.

Der Granatapfelbaum (titelgebend und der wichtigste Schutzort für Dilvan - dort sitzt sie und versucht ihre Erlebnisse und ihre Gefühle schreibend zu verarbeiten) steht für das normale, das schöne Leben vor dem Krieg, wo sie wie alle Teenager zur Schule ging, herumsaß, mit den Geschwistern und Freundinnen redete und man sich zu gemeinsamem Essen der Köstlichkeiten der kurdischen Küche traf. Und jetzt ist es der Baum, unter dem sie bittere Tränen weint, aber auch Hoffnung schöpft durch die Menschen, mit denen sie verbunden ist. In einem Gespräch mit dem Independent vom 7.3.2016 äußert Altin ihre Verärgerung darüber, dass vor ihrem Roman gewarnt wird, dass er in Buchhandlungen versteckt zwischen den Texten zum Holocaust wird. weil er aneoblich eine "Zumutuna" sei und Kinder bzw. Jugendliche

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

...Bewertungen verstoßen einsehen der Roman zum Beispiel, dass es ungut sei eine Darstellung der eine Kinder zum Gegenstand nicht mit solchen Gewalttaten konfrontiert werden sollten. Ähnlich kann man dies auch bei einer Reihe von deutschen Rezensionen lesen, in denen betont wird, dass man "junge Leser damit nicht alleine lassen sollte" (z.B. SZ)

Ich kann mich diesen Warnungen nicht anschließen - selten habe ich ein Jugendbuch gelesen, das so berührend und ehrlich, in angemessener Sprache und spannend davon erzählt, wie Gewalt und Tod ins Leben von Jugendlichen einbricht und man sich wehren kann und muss. Eigentlich fällt mir gerade nur der Roman "28 Tage lang" ein, in dem auch eine starke jugendliche "Heldin" mit Waffengewalt am Aufstand im Warschauer Ghetto teilnimmt.

Fazit: Tränen unter dem Granatapfelbaum ist eine packende und mitreißende Geschichte, die mit genauso viel Liebe und Hoffnung gefüllt ist, wie mit Tod und Gefahren. (frei übersetzt aus Artikel in: Independent, Artikel von Simon Osborne v. 7.3.16)

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	130 Kürzel	Nr. 1917117
Verf./Bearb./Hrsg.: Hodge, Susie Zuname Vorname			ID: 171917117	
Goble, Claire Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Ellsworth, Johanna Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Wieso sind alle nackt? Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-95728-001-5 ISBN	96 Seitenzahl	Preis (EURO)		
Knesebeck Verlag	München Ort	2017 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Kunst	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 28.05.2017 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Kunst ist ja so immer eine Sache für sich, die einen mögen es und interpretieren gerne, die anderen wollen all den Quatsch nicht sehen. Vor allem bei diesen banalen Fragen: Warum ist Kunst so teuer?, Sind Strichmännchen auch Kunst?, Was soll das ganze Obst da?, usw. Dieses Buch beantwortet endlich einmal diese Fragen und zeigt, dass man mit Kunst auch Spaß haben kann.

Beurteilungstext
 Muss man eigentlich schlau sein, um sich Kunst angucken zu können? Über diese Fragen streiten sich die Geister, Philosophen, Bildungsbürger und alle die sich nicht darunter zählen doch schon seit Ewigkeiten. Dieses Buch beantwortet die Frage nicht mit einem eindeutigen NEIN, sondern sagt, dass manche das wohl sagen, aber letztendlich geht es immer darum zu wissen, was man sucht um etwas zu verstehen. Aber vor allem kommt es darauf an, Kunst auf sich wirken zu lassen, zu sehen, was ein Kunstwerk in einem auslöst – und Spaß an der Kunst zu haben! Und genau dies vermittelt dieses Buch durch und durch. Das gesamte Buch ist gespickt von Fragen, die sicher auch der ein oder andere Erwachsene ganz bestimmt schon einmal stellen wollte, sich aber nie getraut hat. Der größte Spaß an diesem Buch ist allerdings, dass man wahllos irgendwo anfangen kann zu Lesen, und das macht meiner Meinung nach auch ein echtes Sachbuch aus, weil es einen immer animiert weiter zu lesen, zurück zu schlagen, auf einen Hinweis am Rande unten rechts zu reagieren, wie z.B.: „Finde noch mehr seltsame Kunst! Geh auf Seite 64“. Das macht Spaß. Das Buch ist ein tolles Lexikon über berühmte Kunstwerke, die viele kennen, aber natürlich noch lange nicht verstanden haben. Es gibt viele kleine Infos rund um die Kunst aller möglichen Epochen – von den alten Ägyptern über Van Gogh, Stillleben, da Vinci, Velasquez und Botticelli bis zu Picasso, Kubismus, Christo, Richter und Hopper. Alte und ganz moderne Kunstwerke stehen hier nebeneinander, und zu jedem gibt es kurze, aber aussagekräftige Infos. Am Ende fühlt man sich nicht mit Infos überfrachtet, aber man hat eine Menge gelernt: warum manche Bilder keinen Rahmen haben; worauf es bei der Pop-Art ankommt; warum ein ausgestelltes Klo Kunst sein kann. Dieses Buch erklärt kindgerecht und viel Charme so einiges, und macht Groß und Klein jede Menge Freude. Immer werden die Fragen nämlich auch an die Leser gestellt und regen einen dazu an, sich auf das Kunstwerk noch einmal selbst einzulassen. Und dafür muss man a nicht klug sein, haben wir gelernt, nur neugierig und offen. Absolut empfehlenswert und daher unbedingt lesen!